

Glossar zur Beschlussvorlage „Verlängerung Projekt stadtweiter Fileservice“	
dIKA-FTD	dezentrale Informations- Kommunikationsteilungen in den Referate bzw. Eigenbetrieben, Unterorganisationsbereich Fachlich-technischer Dienst.
Fileserver	siehe Server
Fileservice	Dateidienst. Ein IT-Dienst, der Dateien für Anwenderinnen und Anwender oder für Applikationen (s.o.) in einem Dateiverzeichnis zu Verfügung stellt.
Migration	Unter Migration versteht man im Rahmen der Informationstechnik den Umstieg eines wesentlichen Teils der eingesetzten Software beziehungsweise den Transfer von Daten aus einer Umgebung in eine andere, sowie die Umstellung von Hardware einer alten Technologie in neue Technologien unter weitgehender Nutzung vorhandener Infrastrukturen
Novell	US-amerikanisches Technologieunternehmen, das sich auf Netzwerk- und Internet-Software-Produkte spezialisiert hat. (1)
Performance	Leistung eines IT Systems bei der Verarbeitung von Daten – gemessen an Menge und Zeit bzw. Geschwindigkeit.
Server	Der Begriff Server (engl. für Diener) bezeichnet entweder eine Software (Programm) im Rahmen des Client-Server-Modells oder eine Hardware (Computer), auf der diese Software (Programm) im Rahmen dieses Konzepts abläuft. Ein Server (Software) ist ein Programm, das mit einem anderen Programm, dem Client (englisch für Kunde), kommuniziert, um ihm Zugang zu speziellen Dienstleistungen (genannt Dienste) zu verschaffen. Ein Server (Hardware) ist ein Computer, auf dem ein oder mehrere Server (Software) laufen. (1)
Storage	Medium für die Datenspeicherung und dessen zugehöriges Hardwaresystem, das den Zugriff auf diese Daten ermöglicht.
Terabyte	10 ¹² Byte, also 1 Billion Byte.
VZÄ Vollzeitäquivalent	Anteil der Regelarbeitszeit einer Planstelle an der für eine Organisationseinheit festgelegten Regelarbeitszeit. Beispiel: Für eine Organisationseinheit ist eine Regelarbeitszeit mit 38 Wochenstunden und für eine Planstelle innerhalb dieser Organisationseinheit eine Regelarbeitszeit mit 19 Wochenstunden festgelegt. Das Vollzeitäquivalent dieser Planstelle beträgt 0,5.
WebDAV	WebDAV (Web-based Distributed Authoring and Versioning) ist ein offener Standard zur Bereitstellung von Dateien im Internet. Dabei können Benutzer auf ihre Daten wie auf eine Online-Festplatte zugreifen. (1)
Zugriffsrechte	Zugriffsrechte bezeichnen in der EDV die Regeln der administrativen Zugriffskontrolle, nach denen entschieden wird, ob und wie Benutzerinnen Programme oder Programmteile, Operationen auf Objekten (z. B. Netzwerke, Drucker, Dateisysteme) ausführen dürfen. (1)

(1) Quelle: wikipedia.org